

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Art des öffentlichen Auftraggebers: Sonstige obere, mittlere und untere Bundesbehörde

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Einsatzhandschuhe mit und ohne Schlagschutzprotektor

Beschreibung: Einsatzhandschuhe mit und ohne Schlagschutzprotektor

Kennung des Verfahrens: c903a39f-ad7a-4eec-9259-0d32d1f29d2d

Interne Kennung: B 23.19 - 0571/25/VV : 1

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 18141000 Arbeitshandschuhe

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Am Schneiderskopf 1

Ort: Grävenwiesbach

Postleitzahl: 61279

NUTS-3-Code: Hochtaunuskreis (DE718)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Bundespolizei Versorgungslager

Hundstadt

- Zentraler Versand für Bekleidung -

2.1.3 Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 516 260 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot sind als Beleg für das Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen folgende Erklärungen einzureichen:

- Anlage 05 "Eigenerklärung Ausschlussgründe",
- Anlage 06 "Eigenerklärung Sanktionen Russland".

Mit dem Angebot ist auch folgendes Dokument einzureichen:

- Anlage 07 "Anlage Unternehmensdaten" - ausgefüllt.

Vor der Auftragsvergabe wird von der Vergabestelle eine

Wettbewerbsregisterauskunft eingeholt. Für den Zuschlag kommt nur ein Bieter in Frage, die keine auftragsverhindernden Eintragungen besitzt.

Es sind weiterhin folgende, auftragsbezogene Nachweise einzureichen:

- Anlage 12 "Warenursprungskatalog,
- ggf. Anlage 15 "Kriterienkatalog soziale Nachhaltigkeit, nebst den dazugehörigen Nachweisen,
- Nachweise zu den verwendeten Materialien in Form eines
 - CE-Zertifikates (Baumusterprüfzertifikat) oder einzelner Prüfberichte,
 - Material-Datenblätter, technische Datenblätter oder Werksprüfzertifikate des jeweiligen Herstellers.

Zur Verifizierung der Einhaltung der Mindestanforderungen der Leistungsbeschreibung sind folgende Angebotsmuster fristgerecht auf dem Postweg einzureichen:

- 1 Paar Einsatzhandschuhe Größe 7
- 1 Paar Einsatzhandschuhe Größe 9
- 1 Paar Schlagschutzprotektoren für Einsatzhandschuh Größe I
- 1 Paar Schlagschutzprotektoren für Einsatzhandschuh Größe II.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Rein nationale Ausschlussgründe: Nachweis gemäß Vergabeunterlagen

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0000

Titel: Einsatzhandschuhe mit und ohne Schlagschutzprotektor

Beschreibung: Rahmenvereinbarung über Einsatzhandschuhe für die BPOL

Geschätzte Gesamtbedarfsmenge(Höchstmenge):

-16.000 Stück Einsatzhandschuhe

-2.000 Stück Einsatzhandschuhe mit Schlagschutzprotektor

davon Mindestabnahmemenge (Festbestellmenge):

- 4.000 Stück Einsatzhandschuhe

- 500 Stück Einsatzhandschuhe mit Schlagschutzprotektor

Die geschätzte Gesamtbedarfsmenge entspricht der Höchstmenge, weshalb maximal 16.000 Stück Einsatzhandschuhe und 2.000 Stück Einsatzhandschuhe mit Schlagschutzprotektor abgerufen werden können.

Es besteht keine Abnahmeverpflichtung über die Festbestellmenge hinaus.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 18141000 Arbeitshandschuhe

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es besteht die Option die Rahmenvereinbarung einmalig um 12

Monate bis zu einer maximalen Laufzeit von 48 Monaten zu verlängern, wenn die Höchstmenge nicht ausgeschöpft ist.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Am Schneiderskopf 1

Ort: Grävenwiesbach

Postleitzahl: 61279

NUTS-3-Code: Hochtaunuskreis (DE718)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Bundespolizei Versorgungslager
Hundstadt

- Zentraler Versand für Bekleidung -

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Am Schneiderskopf 1

Ort: Grävenwiesbach

Postleitzahl: 61279

NUTS-3-Code: Hochtaunuskreis (DE718)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monat

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 1

5.1.5 Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 516 260 Euro

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Die Bindefrist beginnt mit dem Ablauf der Angebotsfrist und endet nach 120 Tagen.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: soziale Nachhaltigkeitskriterien als Ausschlusskriterien

Gefördertes soziales Ziel: Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) entlang der globalen Wertschöpfungskette

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: wirtschaftlichstes bedingungsgemäßes Angebot

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=882882>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=882882>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 27/10/2026 11:30

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 120 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: siehe Vergabeunterlagen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 27/10/2026 11:31

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI (BeschA).

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem BeschA zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem BeschA gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB).

Teilt das BeschA dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BeschA geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BeschA.

Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich oder elektronisch an die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt, Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn zu richten.

Hinweis: Das BeschA ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Organisation, die Angebote entgegennimmt: Beschaffungsamt des BMI

8 Organisationen

8.1 ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Identifikationsnummer: t:0049228996100

Postanschrift: Brühler Straße 3

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53119

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: B23.19@bescha.bund.de

Telefon: +49 22899610-5309

Fax: +49 2289961087-1000

Internet-Adresse: <http://www.bescha.bund.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt /abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1 ORG-7002

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Identifikationsnummer: t:004922899610871000

Postanschrift: Brühler Straße 3

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53119

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Angebotssammelstelle

E-Mail: aoe@bescha.bund.de

Internet-Adresse: <http://www.evergabe-online.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Angebote entgegennimmt

8.1 ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Identifikationsnummer: t:022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53113

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internet-Adresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

10 Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 95872689-8f8f-43bf-b8cd-3f417d4acc84-01

Hauptgrund für die Änderung: Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung: Angebotsfrist- und Bindefrist mussten verlängert werden

10.1 Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6ac8fe7f-a073-454e-8d31-489051119490 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/08/2026 10:10

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch